

VLK Hessen

VLK-HESSEN: AUSBAU DER KINDERBETREUUNG MIT ANREIZEN FÖRDERN UND KONNEXITÄTSFALL VERMEIDEN

04.08.2009

Das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) des Bundes schreibt vor, dass 2013 für 35 Prozent der Unterdreijährigen Kinderbetreuungsplätze angeboten werden müssen. Die hessische Landesregierung hat sich darauf festgelegt, dieses Ziel vorzeitig zu erreichen.

Die VLK-Hessen spricht sich dafür aus, den Konnexitätsfall zu vermeiden und vielmehr mit einem Anreizsystem zu arbeiten: Wer die Standards erfüllt, bekäme danach einen Zuschuss, der aber nicht unbedingt kostendeckend ist. Dieser Ansatz hat sich bereits bei der Einführung des kostenlosen letzten Kindergartenjahres bewährt und wäre auch in diesem Fall erfolversprechend.